

## **Statistik 2018**

Erfasst wird die Anzahl der Beratungen (oft Mehrfachberatungen) nicht die Anzahl der Frauen.

156 Sexuelle Gewalt

125 Trennung/Scheidung

122 Krisensituationen

106 Misshandlung/Stalking

65 Öffentlichkeitsarbeit/Prävention

65 Unterbringung

38 Beziehungsschwierigkeiten

37 Finanzielle Probleme

5 Beratung zu rechtlichen Möglichkeiten

**Gesamt: 719**

### **Beratungen zu sexueller Gewalt**

Sexueller Missbrauch in der Kindheit (ein oder mehrere Täter) in der Familie und deren Umfeld, in Institutionen (Kinderheim/ Im Sport)

Vergewaltigung von Frauen mit körperlicher und/ oder psychischer Erkrankung

Vergewaltigungen bei Veranstaltungen (K.O Tropfen)

Vergewaltigung in der Ehe

Vergewaltigung bei Dienstreisen

Sexuelle Gewalt am Arbeitsplatz (in Firmen, in der Pflege)

### **Krisensituationen: Kombination von mehreren Überforderungssituationen**

Partner Alkoholiker oder drogenabhängig, schwere psychische oder körperliche Krankheiten (bei der Betroffenen oder Angehörigen), Kündigung der Wohnung oder des Arbeitsplatzes, Selbstmord von Angehörigen, Pflege von Angehörigen, Kaufsucht des Partners.

### **Misshandlung/Stalking**

Drohungen, einsperren, körperliche Gewalt mit Verletzungen, Verbote, psychische Gewalt, spionieren, verfolgen, Abwertungen, Auto/ Schlüssel/ Handy wegnehmen, beleidigen, verfolgen, oft mit psychischen und körperlichen Spätfolgen.

### **Tätigkeitsbereiche**

Wir unterstützen durch Erstberatungs- und Klärungsgespräche, langfristige Beratungen, Begleitungen zu Behörden, Antragstellungen auf Entschädigungszahlungen, Stiftungsanträge, Suche nach Therapeutinnen und überbrücken mit Beratungsgesprächen, bis ein Therapieplatz gefunden wird. Wir kooperieren mit vielen Stellen im Bodenseekreis und sind vernetzt durch Arbeitskreise und Regionaltreffen, wir erhalten aktuelle Informationen vom Bundesverband der Frauenberatungsstellen und melden dorthin auch unsere Erfahrungen und aktuellen Themen weiter, um notwendige Gesetzesänderungen voranzubringen.

### **Klientinnen**

Die meisten Frauen die zu uns kommen, wurden von Frauen, die schon bei uns in Beratung waren geschickt oder durch Stellen, die an uns verwiesen haben. Von den meisten Klientinnen erhalten wir positive Rückmeldungen.

Manche Erwartungen können wir allerdings nicht erfüllen. Es geht oft nicht ganz schnell, sondern braucht Zeit bis sich etwas verändert. Es gibt Enttäuschungen, wenn die Frauen denken, wir könnten alles für sie lösen und sie sich nicht selbst um Veränderungen bemühen.

Die Gesetze sind nicht immer so gestaltet oder umgesetzt, dass die Frauen sich sicherer fühlen. Auch gehen Gerichtsverhandlungen nicht immer so aus, wie die Frauen sich das wünschen (z.B. weil die Beweislage schwierig ist).

Ein weiteres existentielles Problem für viele unserer Klientinnen ist die Wohnungsnot.

### **Einsatz von Spendengeldern**

Wir waren dankbar, wenn wir mit Hilfe von Spendengeldern Frauen kurzfristig unterstützen konnten, z.B. bis beantragte Gelder genehmigt wurden oder wir in Einzelfällen Stiftungsgelder beantragt haben, um eine akute Notsituation zu lindern.